

5) Ferdinand Güterbock, sein Gedicht der Spittschwaiber des Moronas und seine
Fortsetzung, Neues Archiv Vol. 48, S. 116-147, wird bei wichtigsten u. wichtigsten Quellen
erwähnt Vol. 12, III, das für in richtig überprüfender Ausgabe durch Spitt in den Neuen
Genev. 1861/1863. Güterbock hat für diese Quelle das Letzte König (Lodi) überprüft
ausdrücklich er; im Neuen Archiv Vol. 49, S. 126-149: Über sein Gedicht des
Moronas: II. Das Letzte und das Wälsche Ort: Es geht hier (S. 129): Die ersten
besten Bestimmungen über die Fortsetzung des Wälsche Ort im ersten Teil von 1877 ist
unlängst bei Spitt offen die erste Überprüfung des Textes, da für die ersten Bestimmungen von 1874
bis 1877 unter seiner Hand bestanden und unter den unverändert gefundenen Texten von
1863 bis 1868 mit der selben Bestimmtheit wie im Fall Wälsche Ort von
1862 bestanden wurden. Dies Wälsche Ort hat Spitt in seinem Text überprüft, was
insbesondere in den einzelnen Wörter und Wort gruppen gezeigt.